

Konsolidierungsnachweis KEF-RP für das Haushaltsjahr 2020 gem. § 5 des Konsolidierungsvertrages - Ortsgemeinde Züsich

| Seite im Haushaltsplan | lfd. Nr. | Haushaltsstelle Konto | Bezeichnung | Konsolidierungsmaßnahme | Haushaltsansatz 2021 | geplanter Konsolidierungsanteil 2021 | Rechnungsergebnis 2020 vorläufig | tatsächlicher Konsolidierungsanteil 2020 |
|--|--------------|-----------------------|--|---|----------------------|--------------------------------------|----------------------------------|--|
| Zentrale Finanzleistungen | | | | | | | | |
| | | | Saldo der laufenden Ein- und Auszahlungen aus Verwaltungstätigkeit | | | | 77.413 | |
| darunter: | | | | | | | | |
| | | | <u>Steuern und ähnliche Abgaben</u> | | 51.000 | 3.400 | 49.567 | 3.305 |
| | 1 | 601100 | Grundsteuer A | Erhöhung des Hebesatzes von 320% auf 350% | 5.000 | 333 | 5.008 | 334 |
| | 2 | 601200 | Grundsteuer B | Erhöhung des Hebesatzes von 320% auf 350% | 46.000 | 3.067 | 44.559 | 2.971 |
| | | | | Hebesätze ab 2013 = 400 % | | | | |
| | | | | Hebesätze ab 2017 = 450 % | | | | |
| | ... | | | | | | | |
| | Summe | | | Erhöhung der Einzahlungen | | 3.400 | | |
| Konsolidierungsmaßnahmen Gesamt | | | | | | | | |
| | | | | | | 3.400 | | |

nachrichtlich:

Konsolidierungsbeitrag gem. § 2 Abs. 2 Konsolidierungsvertrag 5.005

Mindesttilgung = 80 v. H. des Konsolidierungsbeitrages gem. § 2 Abs. 2 Konsolidierungsvertrag 4.004

Es wird bestätigt, dass

1. die allgemeinen Nebenbestimmungen des Bewilligungsbescheids auf Gewährung von Leistungen aus dem Kommunalen Entschuldungsfonds (KEF-RP) beachtet wurden,
2. die Angaben dem vom Gemeinde-/Stadtrat festgestellten Jahresabschluss (§ 114 GemO) entsprechen; soweit bei Erstellung dieses Konsolidierungsnachweises nur ein "vorläufiger" Jahresabschluss vorlag, wird die Übereinstimmung der Angaben mit dem festgestellten Jahresabschluss unmittelbar nach Beschlussfassung durch den Gemeinde-/Stadtrat unaufgefordert in einem gesonderten Schreiben bestätigt,
3. der geschuldete Konsolidierungsbeitrag, unter Berücksichtigung evtl. Ausweichreaktionen, Maßnahmekosten u.ä., wie dargestellt erbracht wurde und
4. dass im Falle der Inanspruchnahme der Ausnahmebestimmung aus § 2 Abs. 3 Satz 2 Konsolidierungsvertrag, zum einen die Unmöglichkeit der Realisierung des regelmäßigen Netto-Tilgungsziels vorlag und zum anderen eine Rückführung des Liquiditätskreditbestands bzw. eine Verminderung der Neuaufnahme von Liquiditätskrediten zumindest im möglichen Umfang vorgenommen wurde (vgl. hierzu 6.2.01 "Häufig gestellte Fragen zum KEF-RP").

Hermeskeil, 28.04.2021

Verbandsgemeindeverwaltung Hermeskeil

(S)

Heck, Bürgermeister